



KlimawandelAnpassungs  
ModellRegionen



# **KLAR! Pinkafeld-Riedlingsdorf - Klimawandelanpassungsmaßnahmen**

**„Erste KLAR! Region im Burgenland“**

**Projektdauer: Juni 2017 bis voraussichtlich Dezember 2017**

Die KLAR!-Modellregion Pinkafeld-Riedlingsdorf wird durch den Klimawandel besonders stark von der Trockenheit betroffen sein. Dies war die Motivation der Akteure und Akteurinnen, sich am KLAR!-Programm zu beteiligen. Ziel ist es, Schwerpunkt-Anpassungsmaßnahmen gegen Trockenheit in Zukunft umzusetzen, wobei auch andere Anpassungspotentiale mitbehandelt werden sollen. Die Gemeinden Pinkafeld & Riedlingsdorf sollen durch das zugrundeliegende Vorhaben dahingehend angepasst werden, dass bis 2050 gegenüber der prognostizierten Trockenheit bestmöglicher Schutz vorhanden ist und keine Einbußen in Lebensqualität oder Wirtschaftsleistung eintreten. Das Projekt stellt daher eine einzigartige Chance für die Region dar.

**Beteiligte Gemeinden:**

Pinkafeld, Riedlingsdorf

**Informationsveranstaltung:**



## Vision im Hinblick auf Klimawandelanpassung

Pinkafeld-Riedlingsdorf ist 2050 gegenüber der prognostizierten Trockenheit bestmöglich angepasst und hat nach wie vor eine hohe Lebensqualität und Wirtschaftsleistung. Konkret wird Pinkafeld-Riedlingsdorf im Jahr 2050...

- Die Ortswasserversorgung kann trotz Trockenheit verlässlich garantiert werden.
- Häuslbauer und Sanierer haben Maßnahmen zur Speicherung und Verwendung des Regenwassers getroffen.
- Die Bevölkerung wurde hinsichtlich des sorgsam und effizienten Umgangs mit Wasser sensibilisiert.
- Es wurden Naturschutzflächen geschaffen, die in Zeiten extremer Trockenheit als Rückzugsgebiet für die betroffene Tierwelt dienen.
- Das Mikroklima wird aktiv durch Raumplanung und die Schaffung entsprechender grüner Freiflächen verbessert. Bodenversiegelung und wärmeabstrahlende Objekte werden reduziert.
- Die Landwirtschaft hat ihre Kulturen und ihr Wassermanagement auf die Trockenheit bestmöglich abgestimmt. Insbesondere die Winzer haben ihre Weinsortenwahl verändert und führen Maßnahmen durch, welche die Bodenaustrocknung reduzieren. Bodenaustrocknung durch Erosion wird weitgehend durch natürliche Windabsperungen vermieden.
- Die Forstwirtschaft hat sich auf die sich veränderte Vegetation eingestellt und setzt auf trockenheits- und schädlingsresistente Mischbestände (z. B. Tiefwurzler).
- Bei den Fließgewässern wurde eine Randbepflanzung durchgeführt, damit die Tier- und Pflanzenwelt in diesem Mikroklima erhalten bleibt.

- Maßnahmen für ältere Personen und Kleinkindern oder chronisch Kranken mit Herz-Kreislaufproblemen wurden geschaffen, damit diese sich trotz der künftig vermehrt drohenden Hitze in der Region nach wie vor wohlfühlen.

### **Konkrete Ziele der Region und erwartete Ergebnisse**

- Ausschöpfung der Potenziale zur Klimawandelanpassung (v.a. Land- u. Forstwirtschaft, Bauen und Wohnen, Tourismus, Katastrophenschutz)
- Gemeinsame Erarbeitung von nachhaltigen Klimawandel-Anpassungs-Maßnahmen und Forcierung der Resilienz gegen Extremereignisse in der Region
- Realisierung der Präventions- und Bewusstseinsbildungspotenziale in den für die Region maßgeblichen Bereichen der Klimawandelfolgen

### **Projektpartner:**

+ Gemeinden Pinkafeld und Riedlingsdorf

+ Forschung Burgenland GmbH (Markus Puchegger)



+ 4ward Energy Research GmbH (Alois Kraussler)



+ TBH Ingenieur GmbH (Christoph Urschler)

